



Einreicher:

Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Digitaler Aktionstag

Erstellungsdatum 22.02.2021

Eingang 502:

Datum der Sitzung: 03.03.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Am 13. März bringt das breite Bündnis #Kulturmacht Potsdam zurück ans Licht. Mit drei Livestreams von den Bühnen des Hans Otto Theaters, des Nikolaisaals sowie aus dem Kunsthaus Sans titre und mit interaktiven Formaten aus dem Kunst-und Kreativhaus Rechenzentrum. Außerdem kann man ein Virtuelles Museum besuchen, sich in digitalen Räumen begegnen oder an Workshops und Diskussionen teilnehmen. Über 100 Programmpunkte von Artistik und Clownerie über Musik und Theater bis hin zu Tanz und Performance und vieles mehr sind dann fast hautnah zu erleben. Mehr als 150 Potsdamer Künstler*innen wirken mit. Ein Jahr nach dem ersten Kultur-Lockdown soll gezeigt werden: Die Kultur ist (noch) da! Und zwar für Euch!

Die Landeshauptstadt Potsdam ist Mitglied dieses Bündnisses und beteiligt sich mit finanziellen Mitteln an dem digitalen Aktionstag.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie wird der Aktionstag und das Netzwerk genutzt, um Potsdams lebendige und vielfältige Kulturlandschaft nach dem corona-bedingten Lockdown wieder zu beleben und längerfristig zu unterstützen?

gez. Sascha Krämer

Unterschrift